

Strukturierte Produkte mit Partizipation

Dieses Dokument enthält Informationen zu den Eigenschaften von strukturierten Produkten mit Partizipation. Es klärt Sie über mögliche Vorteile und Risiken der genannten Produktklassen auf. Diese Grundlagen können Ihre Anlageentscheidungen unterstützen. Für weiterführende Informationen und bei allfälligen Fragen kontaktieren Sie bitte Ihre Kundenberaterin bzw. Ihren Kundenberater.

Allgemeines

Strukturierte Produkte sind Schuldverschreibungen, deren Wert sich aus verschiedenen Bausteinen zusammensetzt. In der Regel haben sie vordefinierte Laufzeiten. Die zugrundeliegenden Basiswerte können Anleihen, Aktien, Indizes, Devisen und Rohstoffe sowie Derivate auf den genannten Anlagekategorien sein.

Strukturierte Produkte mit Partizipation: Dieser Typus ermöglicht eine Beteiligung an der Wertentwicklung eines oder mehrerer Basiswerte. Die Laufzeit liegt in der Regel zwischen ein und fünf Jahren. Es gibt aber auch Produkte ohne Laufzeitbeschränkung. Ein strukturiertes Produkt mit Partizipation kann mit einem bedingten Kapitalschutz auf einen Prozentsatz des Nennwerts ausgestaltet sein. Der bedingte Kapitalschutz gilt nur bei Verfall. Während der Laufzeit gehandelte Produkte können durchaus zu tieferen Kursen gehandelt werden. Der Kapitalschutz geht beim Unterschreiten einer vordefinierten Barriere verloren. Mehrere Basiswerte ermöglichen höhere Bonuszahlungen oder tiefere Barrieren. Zugleich beinhalten sie ein höheres Risiko.

Arten von strukturierten Produkten mit Partizipation

Tracker-Zertifikate folgen der Kursentwicklung des Basiswertes eins zu eins. Es kann auf steigende Kurse (Bull) oder sinkende Kurse (Bear) gesetzt werden. Das Verlustrisiko bei Auszahlung ist gleich dem Risiko einer Direktanlage in die Basiswerte.

Outperformance-Zertifikate sind mit einer überproportionalen Gewinnbeteiligung an der Entwicklung des Basiswerts ausgestaltet. Das Verlustpotenzial entspricht dem des Basiswerts.

Bonus-Zertifikate folgen bei positiver Kursentwicklung dem Basiswert eins zu eins. Eingebaut ist ein bedingter Kapitalschutz in Höhe des sogenannten Bonuslevels. Wird eine vordefinierte Barriere während der Laufzeit nicht berührt, entspricht die Mindestrückzahlung dem Strike (Bonuslevel). Wird die Barriere berührt (Knock-in), wird das Produkt zu einem Tracker-Zertifikat. Das Verlustrisiko ist bei Auszahlung gleich dem Risiko einer Direktanlage in die Basiswerte.

Bonus-Outperformance-Zertifikate haben bei positiver Entwicklung des Basiswertes eine überproportionale Gewinnbeteiligung. Eingebaut ist ein bedingter Kapitalschutz in Höhe des sogenannten Bonuslevels. Wird eine vordefinierte Barriere während der Laufzeit nicht berührt, entspricht die Mindestrückzahlung dem Strike (Bonuslevel). Wird die Barriere berührt (Knock-in), wird das Produkt zu einem Outperformance-Zertifikat. Das Verlustpotenzial entspricht dem Verlustrisiko des Basiswertes.

Twin-Win-Zertifikate folgen bei positiver Entwicklung des Basiswertes dem Basiswert oberhalb eines Schwellenwertes (Strike) eins zu eins. Kursverluste im Basiswert werden bis zu einer vordefinierten Barriere in Gewinne umgewandelt, solange die Barriere während der Laufzeit nicht berührt wird. Wird die Barriere berührt (Knock-in), wird das Produkt zu einem Tracker-Zertifikat. Das Verlustrisiko ist gleich dem Risiko einer Direktanlage in die Basiswerte.

Mögliche Vorteile

Möglichkeit von bedingtem Kapitalschutz: Einige Partizipationsprodukte (Bonus-Zertifikate) sind mit bedingtem Kapitalschutz ausgestattet. Wird eine vordefinierte Barriere während der Laufzeit nicht berührt oder unterschritten, gilt der Kapitalschutz.

Überproportionale Partizipation: Outperformance-Zertifikate partizipieren überproportional an Kursgewinnen im Basiswert.

Investitionen in schwer zugängliche Märkte: Es kann in für Privatanleger schwer zugängliche Anlageklassen oder Märkte investiert werden.

Mögliche Risiken

Verlustrisiko: Das Verlustrisiko entspricht in der Regel dem Risiko des Basiswertes. Bei ungünstigem Kursverlauf kann ein Teil- oder ein Totalverlust resultieren. Einige Produkte mit Partizipation beziehen sich auf mehrere Basiswerte und sehen vor, dass der Anleger bei Verfall den Titel mit der schlechtesten Wertentwicklung erhält. Sei es physisch oder in bar.



Bonitätsrisiko (Kreditrisiko): Das Bonitätsrisiko kann bei einer Insolvenz des Emittenten eintreten und zu einem Teil- oder einem Totalverlust des angelegten Kapitals führen. Verschlechtert sich die Bonität eines Emittenten während der Laufzeit des Produktes, kann der Sekundärmarktpreis des Produktes sinken. Dies kann bei einem Verkauf vor Laufzeitende ebenfalls zu einem Verlust führen.

Marktrisiko: Der Wert der Anlage kann während der Laufzeit aufgrund von Marktpreisschwankungen sinken.

Liquiditätsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass die Anlage in einem illiquiden Markt bis zum Ende der Laufzeit gehalten oder vor Fälligkeit zu einem ungünstigen Kurs veräussert werden muss.

Fremdwährungsrisiko: Sind die Finanzinstrumente oder die zugrundeliegenden Basiswerte in einer anderen Währung als der Heimatwährung des Anlegers notiert, besteht die Gefahr, dass der Wert der Anlage aus Sicht des Anlegers aufgrund von Währungsschwankungen sinkt. Es kann sein, dass der Kursgewinn einer Anlage in Fremdwährung aufgrund von Wechselkursänderungen in einem Gesamtverlust für den Anleger resultiert. Wechselkurse können sehr stark schwanken.

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und der Nutzung durch den Empfänger. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Inanspruchnahme von Bankdienstleistungen dar und entbindet den Empfänger nicht von einer eigenen Beurteilung. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen, deren Nationalität oder Domizil den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet. Die Basler Kantonalbank leistet keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument gemachten Aussagen und lehnt jede Haftung für Verluste ab. Es wird empfohlen, vor dem Erwerb von Finanzinstrumenten auch die allfällig verfügbaren spezifischen Produktdokumentationen sowie die von der Schweizerischen Bankiervereinigung herausgegebene Informationsbroschüre zu konsultieren. Das Dokument darf ohne ausdrückliche Zustimmung der Basler Kantonalbank nicht vervielfältigt werden.